

PRESSEMITTEILUNG

MÜNCHEN „AUF WELTEMPFANG – MAPPING DEMOCRACY“

Demokratie ist in aller Munde: Wie neue Wege politischer Teilhabe und Entwürfe für eine politische Zukunft aussehen können, fragt die Veranstaltungsreihe „Mapping Democracy“. Insgesamt werden Stimmen aus acht Ländern zusammen gebracht. Los geht es am 25. November mit Live-Schaltungen zwischen München, Kairo und Madrid. Auf den Podien ins Gespräch kommen werden unter anderen der Politikaktivist Amador Fernández-Savater und der Europaexperte Jordi Vaquer, die Filmemacherin Hala Galal und die Choreografin Karima Mansour, der Soziologe Hartmut Rosa und der Theatermacher Stefan Kaegi. Bis April folgen drei weitere Runden mit London-Peking, Washington-Athen und Moskau-Budapest. Mit dabei sind die Philosophen Axel Honneth und Otfried Höffe, die Historiker Antonis Liakos und Paul Nolte, der Filmemacher Andres Veiel und viele andere mehr.

Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit von Goethe-Institut, Nemetschek Stiftung und Münchner Kammerspielen. Medienpartner sind DRadio Wissen und die Deutsche Welle.

PRESSEKONFERENZ

Dienstag, 13. November 2012, 12:30 Uhr
Goethe-Institut e.V. Zentrale, Hilmar-Hoffmann-Saal
Dachauer Straße 122, 80637 München

AUF WELTEMPFANG – MAPPING DEMOCRACY

25. November 2012 / 13. Januar 2013 / 24. Februar 2013 / 14. April 2013
Münchner Kammerspiele, Schauspielhaus
Eintritt: 9€/5€ ermäßigt

Demokratie und politische Mitbestimmung gelten in den Ländern des „Arabischen Frühlings“ als Versprechen für Freiheit, Aufschwung und Zukunftschancen. Gleichzeitig wächst in vielen westlichen Ländern der Zweifel an der Steuerungs- und Gestaltungskraft gewählter nationaler Regierungen. Verstärkt wird dies durch die wiederkehrenden Krisenerscheinungen liberaler Wirtschaftsordnungen und den zunehmenden Einfluss weltweit operierender Konzerne.

Aus diesem gegensätzlichen Bild von Demokratie ergeben sich eine Reihe von Fragen: Wie weit reicht der Einfluss demokratisch gewählter Politiker? Sind entscheidende Bereiche der Gesellschaft politischer Steuerung entzogen und gerät die Demokratie dadurch unter Druck? Inwieweit ist sozialer Frieden bedingt durch die Aussicht auf stetig steigenden Wohlstand? Und welcher globaler Institutionen bedarf es, um wirksame politische Entscheidungen zu treffen und verbindlich zu machen?

Über die Veranstaltungsreihe

Bei „Auf Weltempfang – Mapping Democracy“ debattieren in vier Live-Schaltungen Künstler, Wissenschaftler und Publikum in München und je zwei weiteren Städten im Ausland. Durch Videoübertragung entsteht eine multinationale Debatte – vielstimmig und mehrsprachig – die über die nationalen Diskurse hinaus weist und in der sich ein gemeinsamer Diskurs zur Demokratie entfaltet.

Die Reihe startet am 25. November mit einer Matinée um 11 Uhr.

Mehr Informationen unter www.mapping-democracy.org.



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

5. November 2012



Ein Programm
von Deutschlandradio

DRadio Wissen

KONTAKT

Christoph Mücher
Pressesprecher und
Bereichsleiter
Kommunikation
Goethe-Institut Zentrale
Tel.: +49 89 15921-249
muecher@goethe.de

Claudia Illi
Presse und
Kommunikation
Münchner Kammerspiele
Tel.: +49 89 233-36820
claudia.illi@muenchen.de

Ulrike Grillo
Nemetschek Stiftung
c/o PRpetuum
Tel.: +49 89 244476-26
u.grillo@prpetuum.de